Der Amazon-Plan: In einigen Jahren Paketzustellung durch Drohnen

Bislang kennt man Drohnen als ferngelenkte Waffensysteme, aus der Militärtechnik. Bei Amazon reifen Pläne, diese Technik in vier oder fünf Jahren für die Paketzustellung einzusetzen. Amazon-Chef Jeff Bezos hat dafür sogar schonen einen Namen: “Prime Air”.

Es klingt ungewöhnlich, ist aber dennoch eine Option im Geschäftsmodell von Amazon. Die Zustellung von Paketen mittels Flugdrohnen. Laut Medienberichten, rechnet Jeff Bezos, dass diese Technik in etwa vier bis fünf Jahren Realität werden könne. Zuvor seien aber noch viele Test und die behördliche Zulassung der Fluggeräte notwendig.

Bei der Drohne handelt es sich um sogenannte “Octocopter”, ein Fluggerät vergleichbar mit einem Hubschrauber. Dem US-Sender CBS wurde in der Sendung “60 Minutes” bereits ein Prototyp präsentiert (im Video ab 11:00 Minuten).

Die Zustelloption “Prime Air” werde vor allem eingesetzt, um die Same-Day-Delivery-Strategie des Unternehmens zu stärken. So sollen die Waren durch die “Octocopter” in etwa 30 Minuten beim Käufer sein. Allerdings sei die Traglast auf 2,5 Kilo beschränkt.